

2. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Georgsdorf vom 04.09.1975

Aufgrund der §§ 6, 40 und 83 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22.08.1996 (Nds. GVBl. S. 382) und der §§ 2 und 3 des Nds. Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 11.02.1992 (Nds. GVBl. S. 29), zuletzt geändert durch das Vierte Gesetz zur Änderung des Nds. Kommunalabgabengesetzes vom 23.07.1997 (Nds. GVBl. S. 374), hat der Rat der Gemeinde Georgsdorf in seiner Sitzung am 28.10.1999 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

- (1) § 3 Abs. 1 der Hundesteuersatzung der Gemeinde Georgsdorf vom 04.09.1975 erhält folgende Fassung:

Die Steuer beträgt jährlich:

- | | |
|----------------------------|-------------|
| a) für den ersten Hund | 24,-- DM |
| b) für den zweiten Hund | 72,-- DM |
| c) für jeden weiteren Hund | 108,-- DM |
| d) für jeden Kampfhund | 1.200,-- DM |

- (2) § 3 wird nach Abs. 2 wie folgt gefasst:

- (3) Kampfhunde sind solche Hunde, bei denen nach ihrer besonderen Veranlagung, Erziehung und/oder Charaktereigenschaft die erhöhte Gefahr einer Verletzung von Personen besteht. Kampfhunde im Sinne dieser Vorschrift sind insbesondere Bull-Terrier, Pit-Bull-Terrier, Mastino/Neapolitano, Fila Brasil, Dogue-Bordeaux, Mastino Espanol, Staffordshire-Bull-Terrier, Dog Argentino, Römischer Kampfhund, Chinesischer Kampfhund, Bandog, Bulldog.

Artikel II

Diese Satzung tritt am 01.01.2000 in Kraft.

Georgsdorf, den 28.10.1999

Scholten
1. stv. Bürgermeister

Knorr
Gemeindedirektorin